

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht
Abteilung Schulen
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landwirtschaftliche Berufsschule
Edelhof 1a
3910 Zwettl

Landwirtschaftliche Fachschule
Edelhof 1
3910 Zwettl

Landwirtschaftliche Fachschule
Gießhübl 7
3300 Amstetten

Landwirtschaftliche Fachschule
Garnberg 8
3343 Hollenstein a.d. Ybbs

Landwirtschaftliche Fachschule
Sonnleitenweg 2
2020 Hollabrunn

Landwirtschaftliche Fachschule
Winzerschulg. 50
2130 Mistelbach

Landwirtschaftliche Fachschule
Feldhofstraße 6
2283 Obersiebenbrunn

Landwirtschaftliche Fachschule
Kyrnbergstr. 4
3143 Pyhra

Landwirtschaftliche Fachschule
Norbertinumstraße 9
3013 Tullnerbach

Landwirtschaftliche Fachschule
Frauentorgasse 72-74
3430 Tulln

Landwirtschaftliche Fachschule
Aichhof 1
2831 Warth

Dipl.-Päd. Regina Pribitzer
LFS Obersiebenbrunn

K4 LAKO

K4-A-2628/100-2018
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen
3

E-Mail: post.k4@noel.gv.at
Fax: (02742) 9005/13595 Internet: <http://www.noel.gv.at>
Bürgerservice-Telefon 02742/9005-9005 DVR: 0059986

Bezug
BearbeiterIn
Annemarie Eißert

(0 27 42) 9005
Durchwahl
16625

Datum
06. Februar 2018

Betrifft
Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung, Fachtagung

Termin: 20. März 2018, 09.00 – 16.15 Uhr

Ort: HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning-
Donnersbachtal, Tel. 03682/22451 – 378

Zielgruppe: Lehrkräfte

Programm: siehe Beilage

Tagungsbeitrag: € 45,-- (dieser kann mit der Reiserechnung abgerechnet werden).

Anmeldung: schriftlich **bis 8. März 2018** mittels beiliegendem Anmeldeformular an die
Abteilung K4, z.H. Fr. Eißert per E-Mail (post.k4@noel.gv.at) oder per Fax (02742/9005-
13595) **sowie** online **bis 13. März 2018** unter www.raumberg-gumpenstein.at.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist supplierfähig.

Wir ersuchen die Direktionen, den betreffenden Lehrkräften die Teilnahme zu ermöglichen.

Für die Dienstreise in ein anderes Bundesland wird nach erfolgter Anmeldung der Dienstreiseauftrag durch die Abteilung Schulen beantragt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

E i ß e r t



Dieses Schriftstück wurde amtssigniert.
Hinweise finden Sie unter:
www.noel.gv.at/amtssignatur

Fax.Nr.: 02742/9005/16633

E-mail: post.k4@noel.gv.at

Ende der Meldefrist: **8.3.2018**

An das
Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht
Abteilung Schulen
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

.....
Dienststelle

Datum

Betrifft: Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung, Fachtagung, 20.3.2018, Irdning

K4-A-2628/100-2018

Familienname

Vorname

Titel

Fahrgemeinschaft mit

.....
Direktion

Suppe

Broccolicremesuppe

Menü I

Zwiebelrostbraten vom Ennstaler Naturrind,
Braterdäpfel, gemischter Salat

Menü II

Steirisches Cordon bleu, Erbsenreis
gemischter Salat

Menü III

Gegrillter Seehecht auf
Kräuter-Gemüse-Rahmnudeln, gemischter Salat

Menü IV

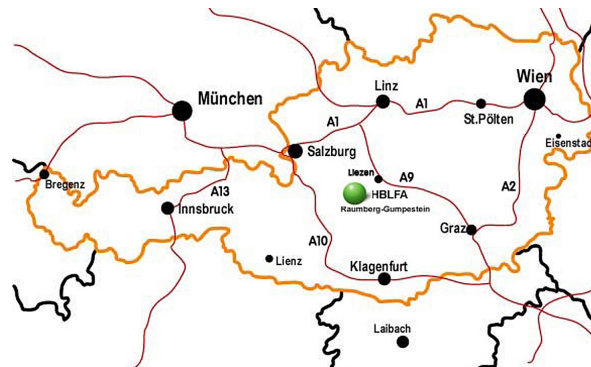
Gemüsestrudel auf Kürbisragout
gemischter Salat

Dessert

Erdbeerschnitte

Eduard Zentner
Michael Kropsch
Daniela Vockenhuber

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Institut für Tier, Technik & Umwelt
Raumberg 38, A-8952 Irdning-Donnersbachtal
Tel.: +43 (0)3682 22451-378
Fax: +43 (0)3682 22451-210
daniela.vockenhuber@raumberg-gumpenstein.at



**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

**FACHTAGUNG
EMISSIONSBEURTEILUNG
IN DER
NUTZTIERHALTUNG
RAUMBERG-GUMPENSTEIN
2018**

**AKTUELLES AUS
FACHLICHER UND
RECHTLICHER SICHT**

20. März 2018
Grimmingsaal

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
A-8952 Irdning-Donnersbachtal
raumberg-gumpenstein.at

Bitte kreuzen Sie am Anmeldeformular das gewünschte Menü an!

HBLFA Raumberg-Gumpenstein
INSTITUT: TIER – TECHNIK - UMWELT
Abteilung Tierhaltungssysteme, Technik u. Emissionen

Fachtagung Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung 2018

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir bedanken uns vorerst für Ihr Interesse an unserer Fachtagung „Emissionsbeurteilung in der Nutztierhaltung 2018“. Wir bauen mit der aktuellen Programmgestaltung auf den Tagungen von 2012 bis 2017 auf und wollen insbesondere einen Beitrag - vielleicht auch eine Hilfestellung - für laufende und kommende Bau- und Anrainerbeschwerdeverfahren im Zusammenhang mit der Nutztierhaltung in Österreich geben.

Zum Einstieg in die Tagung werden wir Ihnen traditionell einen kurzen Einblick in die österreichweite Problematik anhand von aktuellen Praxisbeispielen geben. Herr Stefan Gurt, Schweinebauer in Preding, wird den Teilnehmern die Sichtweise der Tierhalter betreffend heranrückender Wohnbebauung und die Widmungsproblematik näher bringen.

Mit der gutachterlichen Tätigkeit erhebt sich in allen Bereichen die Frage nach geeigneten Emissionsfaktoren. Dr. Dietmar Öttl von der Stmk. Landesregierung wird uns mit den Ergebnissen einer breit aufgestellten Geruchsbegehung konfrontieren, welche im unmittelbaren Umfeld eines Schweinemastbetriebes nach den Vorgaben der neuen europäischen Norm EN 16841-1 (2017) durchgeführt wurde.

Die vorliegenden Konventionenwerte in den verschiedensten Regelwerken, auch jene der VDI 3894, sind ständig in Diskussion. Neue Untersuchungen führen nun zu Änderungen im Bereich der Emissionsfaktoren. Dipl.-Phys. Ing. Frank Müller vom Sachverständigenbüro Uppenkamp & Partner aus Nordrhein-Westfalen, referiert über aktuelle Ergebnisse im Zusammenhang mit der Haltung von Pferden, Mastrindern und Milchvieh.

Mit Ende Jänner 2018 wurde an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein der neue Forschungsstall für 414 Mastschweine in Betrieb genommen. Dieser Stall ist mit drei unterschiedlichen Abluftreinigungsanlagen ausgestattet; fachlicher Hintergrund sind Untersuchungen zur Emissionsminderung betreffend Geruch und Ammoniak sowie der anfallenden Anschaffungs- und Betriebskosten. Kollege Michael Kropsch, er leitet die internen Untersuchungen, gibt einen technischen Einblick in das laufende Pilotprojekt. Im Anschluss an das Mittagessen wird der Stall, mit Ausnahme des Tierbereiches (Hygiene), zur Besichtigung freigegeben.

Den Abschluss der diesjährigen Tagung bildet ein Einblick von Frau Dr. Doris Haas in ein institutionsübergreifendes, nationales Forschungsprojekt mit der Bezeichnung „Luquasta“. Erstmals beschäftigt sich damit in Österreich eine breit angelegte Studie mit dem Thema Bioaerosole aus der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung.

Die Veranstaltung richtet sich an Gutachter, Sachverständige, Firmen, Behörden, Berater und Praxisbetriebe gleichermaßen und lebt von einer intensiven fachlichen Diskussion.

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihre Anmeldung!

